

Pressemitteilung vom 12. März 2018

Kunst für gute Gesundheit – ein wegweisendes Thema in der Kulturarbeit?

Neben den künstlerischen Highlights präsentiert das Städtenetzwerk auch besondere Programme zum Festival [kunst&gesund](#) mit 106 Veranstaltungen

[STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.](#) widmet sein diesjähriges landesweites Kunstfestival vom 12. April bis 30. Juni 2018 in 21 bayerischen Städten dem Thema Gesundheit. Eine Publikation mit allen Veranstaltungen sowie Texten zum Thema liegt vor. Der bayerische Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle zeigt sich beeindruckt von dem innovativen Programm, Festivalleiterin Dr. Christine Fuchs möchte damit eine breite gesellschaftliche Diskussion über die Zusammenhänge von Kunst und Gesundheit anstoßen.

Mit kunst&gesund wagt es das Städtenetzwerk zwei Bereiche zusammen zu denken, die traditionell nicht zueinander gehören, konstatiert Norbert Tessmer, Coburger Oberbürgermeister und Vorsitzender von STADTKULTUR. 21 Mitgliedsstädten ist es gelungen, die Herausforderung zu meistern und ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. „Das landesweite Netzwerk STADTKULTUR hat mit diesem Festival ein Format mit spartenübergreifenden künstlerischen Programmen zum Thema Gesundheit entwickelt, das Kunst und Gesundheitsförderung auf ideale Weise verbindet“, schreibt Dr. Spaenle in seinem Grußwort.

Insgesamt werden 106 Veranstaltungen im Rahmen von kunst&gesund stattfinden, die Spannweite reicht von Kunstaustellungen und einem Vortrag zu Joseph Beuys und die Medizin, über künstlerische Intervention zur Genesung öffentlicher Räume bis zu klingenden Röntgenstrahlen. Allen Beiträgen liegt die gleiche Intention zu Grunde: Die Frage nach der Gesundheit aus der Perspektive der Kunst zu stellen, also den Gesundheitsbegriff künstlerisch zu hinterfragen und die Bedeutung der Künste für die Gesundheit zum Thema zu machen. Was für ein Verständnis haben wir von Gesundheit und wodurch wird unsere Vorstellung von einem gesunden Leben geprägt? Welche Rolle spielen die Künste für die Gesundheit des Einzelnen und wie wichtig sind sie für die Lebensqualität und das Zusammenleben in unseren Städten. „Die Bandbreite der künstlerischen Beiträge führt das Potenzial der künstlerischen Beschäftigung mit dem Thema Gesundheit vor. Mit diesem Projekt wollen wir eine breite gesellschaftliche Diskussion anstoßen und wünschen uns, dass es gesundheits- und kunstfördernde Wirkungen entfaltet.“, so Dr. Fuchs.

Butoh-Tanz, zahlreiche Kunstaustellungen und Literaturwettbewerb

Der feierliche Festivalauftakt findet am 12.4.2018 im Bad Kissinger Regentenbau statt. Die Uraufführung des Auftragswerks „[Wasser – Das sensible Chaos](#)“ gestalten die japanische Choreographin und Performerin [Minako Seki](#) und der Komponist und Cellist [Willem Schulz](#). Das Werk befasst sich musikalisch, tänzerisch und multimedial mit Wasser als Quelle des Lebens und der Heilung, aber auch mit der Notwendigkeit, die vielerorts bedrohte Ressource zu schützen.

STADTKULTUR Netzwerk
Bayerischer Städte e.V.

Vorsitzender
Norbert Tessmer
Oberbürgermeister d.
Stadt Coburg

Leitung
Dr. Christine Fuchs
Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868
F +49 (0) 841 305 1864
info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt
IBAN:
DE81 7215 0000 0050 1108 24
BIC: BYLADEM11ING
St.-Nr. 124/110/91692

Die Themen Gesundheit und Krankheit werden in zahlreichen Kunstausstellungen behandelt. Internationale Künstler*innen wie [Daniel García Andújar](#), [Cassils](#), [Carsten Höller](#), [Joachim Koester](#), [Jeremy Shaw](#), [Suzanne Treister](#) und andere setzen sich beispielsweise mit Substanzen auseinander, die zur Heilung, Bewusstseinsveränderung oder auch zur Selbstoptimierung eingesetzt werden. Unter dem Titel „[Poesie statt Pillen](#)“ hat die Literaturstiftung Bayern den Nachwuchswettbewerb „Literatur Update“ ausgeschrieben, dessen Preisträgerlesung am 17.4.2018 in Ingolstadt stattfindet.

Interview mit der bayerischen Gesundheitsministerin Melanie Huml

Das Programmbuch kunst&gesund versammelt nicht nur die Veranstaltungen in den einzelnen Kommunen und themenspezifische Stadtporträts, sondern vertieft außerdem in einführenden Texten einzelne Aspekte: In einem Interview nimmt die bayerische Gesundheitsministerin Melanie Huml Stellung zur kulturellen Prägung unseres Gesundheitssystems. Der Kunsttherapeut und Künstler [Prof. Peter Sinapius](#) spricht in seinem Text zur „Kunst in sozialen Kontexten“ über sein ästhetisches Selbstverständnis. Der Beitrag von Klaus Mecherlein stellt den international beachteten [euward](#)-Kunstpreis für Malerei und Grafik im Kontext von geistiger Behinderung vor. In seinem Beitrag mit dem Titel „Stadtplanung – Entwicklung und Gestaltung gesunder Lebensräume“ plädiert der Architekt und Stadtplaner Siegfried Dengler für eine gesundheitsfördernde Stadtplanung der „Stadt von morgen“. Die Künstlerin [Anja Schoeller](#) hat einen Vorschlag für die Heilbehandlung einer Stadt entworfen, den sie in ihrem künstlerischen Insert „Urbane AKKUpunktur“ präsentiert.

Programmauswahl (Alle Programme auf der Website: www.kunst-und-gesund.de und im Programmbuch):

- **Bad Kissingen:** [Wald für die Seele](#), Erlebnismuseum in der Natur ab dem 12.4.2018.
- **Coburg:** „[ich mach dich gesund](#)“, Vorstellung des Wertebündnisprojekts kultureller Bildung im Rahmen des Bayerischen Städtetags vom 18.7. bis 19.7.2018.
- **Königsbrunn:** [Spielend gesund?!](#) Health Games, Serious Games und Exergames als Möglichkeiten der Gesundheitsförderung am 17.5.2018 im MatriX; [Landart](#), Kunst in und mit Natur vom 27.4. bis 28.4.2018.
- **Landsberg am Lech:** [Flashmob „Sing für dein Leben“](#) am 16.6.2018.
- **Landshut:** [Think Global, Build Social! Bauen für eine bessere Welt](#), Ausstellung vom 12.4. bis 13.5.2018 in der Großen Rathausgalerie.
- **Marktheidenfeld:** [Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum](#) mit Michael Ehlers, Matthias Engert, Christoph Jakob, Ulrich Jung, Edeltraud Klement, Petia Knebel, Marianne Knebel-Schiele, Helmut Massenkeil, Markus Schmitt, Angelika Summa vom 5.5. bis 19.10.2018.
- **München:** [EIGEN-ART](#), Ausstellung vom 14.3. bis zum 29.6.2018 in der SeelenART-Galerie für Outsider und Insiderkunst.
- **Neuburg a.d.Donau:** [Sana per Aquam – Kneipen in Bad Neuburg](#), Ausstellung in der Städtischen Galerie Neuburg im Rathausfletz vom 25.3. bis 29.4.2018.
- **Roth:** [art heals!](#) Ein Kunstprojekt von Michaela Biet im Schloss vom 15.4. bis 1.7.2018.
- **Starnberg:** „[Anders sehen](#)“, Ausstellung vom 30.6. bis 12.7.2018 in der Schlossberghalle Starnberg.

STADTKULTUR Netzwerk
Bayerischer Städte e. V.

Vorsitzender
Norbert Tessmer
Oberbürgermeister d.
Stadt Coburg

Leitung
Dr. Christine Fuchs
Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868
F +49 (0) 841 305 1864
info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt
IBAN:
DE81 7215 0000 0050 1108 24
BIC: BYLADEM11ING
St.-Nr. 124/110/91692

- Traunstein: [KUNSTSPRECHSTUNDE](#),
Wundheilung – mit Wolfram Kastner am 13.4.2018
in der Ateliergemeinschaft HANDarbeitWERKraum.
- Weiden i.d.OPf.: [DemenzPoesie® Mehr Lebensqualität & Gemeinschaftsgefühl durch Gedächtnisrehabilitation](#), Workshop für
Angehörige, Fachpersonal und Interessierte am 18.4.2018 im St.-Michael-
Zentrum.
- Weißenburg i.Bay.: [kunst&gesund – Weißenburger Kunstpreis 2018](#),
Kunstwettbewerb der Stadt Weißenburg mit Ausstellung vom 9.6. bis
17.6.2018 in der KunstSchrane.
- Würzburg: [Narbe – Eine medizinische Naht für den Schneidurm](#) von der
Künstlergruppe subkutan mit Berit Holzner, Verena Rempel, Jutta Schmitt,
Georgia Templiner vom 12.4. bis 30.6.2018.

Weitere teilnehmende Städte: Bobingen, Eichstätt, Erlangen, Ingolstadt, Neumarkt
i.d.OPf., Traunreut, Tutzling

Programmbuch kunst&gesund

Ein Rezensionsexemplar senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Einladung zu Pressegesprächen

Bei Interesse an einem Gespräch mit Dr. Christine Fuchs kontaktieren Sie uns gerne.

Pressebilder

Gerne schicken wir Ihnen die Abbildungen in druckfähiger Form zu. Zudem können
wir Ihnen auch Bildmaterial zu einzelnen Veranstaltungen übermitteln.

Förderer: Kulturfonds Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und
Kultus, Wissenschaft und Kunst, Bezirk Oberbayern, Bayerische Sparkassenstiftung

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. ist ein Zusammenschluss von
derzeit 52 Kommunen, die in gemeinsamen Projekten bayernweit kulturelle Impulse
setzen und Kunst, Kultur und Kulturelle Bildung fördern.

Wir freuen uns, wenn Sie darüber berichten!

Kontakt:

Dr. Christine Fuchs, Konzept und Leitung, christine.fuchs@ingolstadt.de
Christina Madenach, Projektkoordination und Presse,
christina.madenach@ingolstadt.de

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Hohe-Schul-Str. 4, 85049 Ingolstadt

Tel. 0841/305 1868 | info@stadtkultur-bayern.de | www.stadtkultur-bayern.de

STADTKULTUR Netzwerk
Bayerischer Städte e.V.

Vorsitzender
Norbert Tessmer
Oberbürgermeister d.
Stadt Coburg

Leitung
Dr. Christine Fuchs
Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868
F +49 (0) 841 305 1864
info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt
IBAN:
DE81 7215 0000 0050 1108 24
BIC: BYLADEM11ING
St.-Nr. 124/110/91692